

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Machsor**

die sämtlichen Festgebete der Israeliten ; mit bestgeordnetem Texte  
und deutscher Uebersetzung

Für den Vorabend des Versöhnungstages

**Ibn-Gabirol, Shelomoh Ben-Yehudah**

**Wien, 1906**

דוחיה ריש

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12193)

## שיר היחוד ליום ראשון בשבוע

מן אשירה ואזמרה לאלהי בעודי. האלהים הרועה אותי מעודי :  
 קהל עד היום הנה החזקת בידי. חיים והסדר עשית עמדי :  
 מן ברוך יי וברוך שם כבודו. כי על עבדו הפליא חסדו :  
 קהל לאלהי מרום במה אקדם. ובמה אכף לאלהי קדם :  
 מן אלו הרים למערכה. וכל עצי לבנון בכל ערובה :  
 קהל ואם כל בהמות וחיות קרוצים. נתחיים ערוכים על העצים :  
 מן אף זווית מזבח מבוסים. דם בפנים לים | מכסים :  
 קהל וכחול סלת דשן ושמן. בלול ברבבות נחלי שמן :  
 מן ולאזמרה לבונה וסמים. ולקטרת כל ראשי בשמים :  
 קהל ואלו גרות על המנורות. יהיו מאירות בשני המאורות :  
 מן וכהררי אל | לחם הפנים. על שלחנות ערוכים בפנים :  
 קהל ויין כמטר השמים. ושכר לנסך פעינות מים :  
 מן ואלו כל בני אדם כהנים. ולוים | משררים בכנף רננים :  
 קהל וכל עצי עדן וכל עצי יערים. כנורות ונבלים ושירים :  
 מן וכל בני אלהים בקול תרועתם. והפוכבים ממסלותם :  
 קהל וכל הלבנון ותיה כלה. אין די בער ואין די עולה :

## Lieder an die Einheit Gottes.

## Erster Tag.

Singen, spielen will ich meinem Gotte immerdar, dem Gotte, der, seit ich bin, mich  
 gepflegt und bis heute meine Hand gestützt, Leben, Schuld mir zugetheilt.  
 Gebenedeit sei Gott, gebenedeit der Name seiner Majestät, denn wunderbar gnädig  
 ist er seinem Knechte. O! womit mich vorbereiten vor dem Allerhabensten, womit mich  
 unterwerfen dem Gotte, von der Vorzeit her?  
 Denn, könnten die Berge Opferstätten, Libanons Bäume alle zugerichtet werden;  
 würde alles Vieh, Gewild zerhauet auf dem Holzstoß hingereihet;  
 Und der Altäre Winkel, bluttriefend wie Meeresfluthen überströmen; wie Sand so  
 viel, das feinste Mehl, saftvoll und fett, mit Myriaden Delbächen angelnetet;  
 Und Weihrauch, Spezereien, duftend aufsteigen, zum Rauchwerk alle edlen Gewürze  
 dienen; und die Lichter auf den Leuchtern wie Sonne und Mond Helle verbreiten;  
 Wie die höchsten Gebirge, das Schaubrod im Heiligthum auf den Tischen empor-  
 ragen; Wein, dem Regen des Himmels gleich, hinfließen, Wein zum Trankopfer  
 wie Wasserquellen;  
 Und wären alle Menschenkinder Priester, Leviten, singend der Hymnen Höchsten, und  
 alle Bäume Edens, und aller Wälder, Gehölze, Harfen, Chymbeln und  
 Saitenspiel;  
 Und wenn alle Engel jubelnd Stimmen erheben, alle Sterne aus ihren Bahnen;  
 der ganze Libanon hoch auslodere, weil nicht genug des Feuers, des Opfers  
 wäre —



מן הן בכל אלה אין די לעבוד. ואין די לקדם לאל הכבוד:  
 קהל פי נכבדת מאד מלפניו. ובמה גפף לאדונינו:  
 מן אמנם לא יוכלו כבדה. כל חי. אף פי אני עבדה:  
 קהל ואני נבזה וחדל אישים. נמאם בעיני ושפל אנשים:  
 מן ואין לעבדה כל ו לכבדה. להשיב לה גמול על חסדה:  
 קהל פי הרבית טובות אלי. פי הגדלת חסדה עלי:  
 מן ורב שלומים לה חיבתי. פי עשית טובות אתי:  
 קהל ולא חיבת לי גמוליך. כל טובתי בל עליך:  
 מן על טובות לא עבדתיך. אחת לרפוא לא גמלתיך:  
 קהל אם אמרתי אספרה נא כמו. לא ידעתי ספורות למו:  
 מן ומה אשיב לה והכל שקף. לה שמים אף ארץ לה:  
 קהל ימים וכל אשר בם בידך. וכלם ישבעון מיך:  
 מן ואנחנו עמה וצאנה. וחפצים לעשות רצונה:  
 קהל ואיך נעבוד ואין לאל ידינו. ולשרפת אש בית מקדשנו:  
 מן ואיך נעבוד ואין זבח ומנחה. פי לא בנו אל המנוחה:  
 קהל ומים אין להעביר טמאה. ואנחנו על אדמה טמאה:  
 מן שש אנכי על אמריך. ואני באתי בדבריה:

Siehe, alles dieses reicht nicht hin zu dienen, nicht hin zu erscheinen vor dem Got' der Ehre! denn du, unser König! bist ja sehr (über jeden Begriff) verehrt, womit könnten wir ehrerbietig vor unfrem Herrn erscheinen?

Wahrlich! nicht vermag zu ehren dich alles Lebende, um wie weniger ich, dein Knecht! der ich, verächtlich und von Edlen fern — mir selbst verworfen und der Menschen Niedrigster bin.

Nichts denn hat dein Knecht, um dich zu ehren, Vergeltung dir zu bieten ob deiner Gnade; den du häufte die Wohlthaten über mich, ließe groß sein deine Gnadenbezeugungen;

Der Vergeltungen viele bin ich dir verpflichtet, denn du erwiesest mir Wohlthaten; nicht du warst mir Vergeltung schuldig, was Gutes mir geschah, war nicht Pflicht von dir.

Für jene Wohlthaten reichen meine Dienste nicht hin, nicht eine von den vielen Tausenden vermag ich zu vergüten; Ja! versucht' ichs blos, sie aufzuzählen — ich würde keine Zahlen dafür wissen.

Was könnt' ich aber geben dir, da Alles dein ist? dein sind die Himmel, dein ist die Erde! die Meer' und was in ihnen, deiner Hand gehören sie! Sie Alle werden aus deiner Hand gesättigt. — —

Wir sind dein Volk, deine Schaaf, verlangen zu thun nach deinem Wohlgefallen; aber, ach! wie dir dienen? wir haben die Macht nicht, nachdem das Haus unsers Heiligthums dem Feuer hingegeben;

Wie sollen wir dienen? es gibt keine Schlacht kein Speiseopfer, wir sind zu jener Ruhe nicht gelangt; auch ist das Reinigungswasser nicht vorhanden, denn wir sind auf ungeweihten Boden.

Doch! wir freuen uns deiner Verheißung — und ich komme mit deinem Spruch:



שיר היחוד ליום ראשון

קהל פי כתוב לא על זבחה. ועולותיך אוזיחה:  
 מן על דבר זבח ועולותיכם. לא צויתי את אבותיכם:  
 קהל מה שאלתי ומה דרשתי ממך. כי אם ליראה אותי:  
 מן לעבוד בשמחה ובלבב טוב. הנה שמוע מזבח טוב:  
 קהל ולב נשבר ממנחה מהורה. זבחי אלהים רוח נשברה:  
 מן זבח ומנחה לא חפצה. חפצת ועולה לא שאלת:  
 קהל מזבח אבנה בשכרון לבי. ואשברה אף רוחי בקרבי:  
 מן רום לב אשפיל ואת רום עיני. ואקרע לבבי למען אדני:  
 קהל שברי רוחי הם זבחה. יעלו לרצון על מזבחה:  
 מן ואשמיע בקול הודייתך. ואספיה כל נפלאותיך:  
 קהל אשר ידעה נפשי אחבירה. אמלל גבורות ואדברה:  
 מן ומה אערוד ולא ידעתי מה. היכול אוכל דבר מאומה:  
 קהל כי אין חקר לגדלתו. וגם אין מספר לתכונתו:  
 מן חכם לבב הוא מי כמותו. שגיא כח לא מצאנוהו:  
 קהל עושה גדולות ורב נראות. גדול אתה ועושה נפלאות:  
 מן עד אין מספר ועד אין חקר. ולא נודע פי לא יחקר:  
 קהל איזו עין אשר תעידך. ואיזו פה אשר יגידך:  
 מן חי לא ראך ולב לא ידעך. ואיזו שבח אשר יציעך:  
 קהל גם | משרתיך לא ראך. וכל חכמי לב לא מצאוך:

denn es heißt: „Nicht ob deiner Schlachtopfer, deiner Brandopfer will ich strafen dich! wegen der Schlacht- und Brandopfer gab ich nie Befehle euren Aeltern; was habe ich verlangt? was habe ich gefordert von dir? Daß du mich ehrfürchten sollst!“ „Dienen mit Freude, mit frohem Herzen! Siehe! gehorchen ist besser denn Schlachtopfer, zerknirschetes Herz besser als reines Speisopfer, gottgefälliges Opfer ist gebrochener Sinn.“  
 Schlacht- und Speisopfer begehrest du nicht, Sünd- und Brandopfer fordertest du nicht —: d'rum erbaue ich einen Altar in meinem zerknirschten Herzen, breche auch meinen Sinn in meinem Innern.  
 Senke das stolze Herz, meinen trotzigen Blick, zerreiße mein Herz um Willen Gottes; mein zerbrochenes Gemüth sei das Opfer dir, das wohlgefällig auf deinen Altar komme;  
 Laut will ich Dank dir ertönen, will erzählen deine Wunder alle: was meine Seele fühlt, will ich zusammen tragen, von deiner Allmacht reden, sprechen,  
 Doch, was soll ich vortragen, da ichs nicht verstehe? vermag ich's denn etwas zu reden? Ist ja unbegreiflich die Größe Gottes, unberechenbar seine Weisheit?  
 Allweise, wie er ist, wer gleichet ihm? Allmächtig er, unerreichbar! Wunderthäter, unendlich furchtbar — ja groß bist du, übest Wunder aus,  
 Unausprechlich, unerforschlich, darum auch unbekannt, unbegriffen. Welch' Aug' könnte zeugen von dir? welcher Mund von dir Kunde geben?  
 Ein lebendes Wesen schauet dich, kein Herz begreift dich —, wie kann ein Lob dich

Siehe  
 der  
 könn  
 Wahr  
 Eine  
 Me  
 Nichts  
 Gn  
 beze  
 Der  
 th  
 nich  
 für j  
 send  
 wür  
 Was  
 Erd  
 aus  
 Wir  
 aber  
 Sei  
 Wie  
 Ruh  
 auf  
 Doch



## שיר היחוד ליום ראשון

88

סו אַתָּה לְבַרְךָ מְבִיר שְׂכָרְךָ. וְאִין אֶלְתָּךְ יוֹדַע בְּנֶחֱךָ:  
קהל וְאִין יוֹדַע בְּלַעֲרִיךָ. שְׂבַחֲוֹת רְאוּיֹוֹת לְכַבֹּדְךָ:  
סו עַל כֵּן הַבּוֹרֵךְ כָּרְאֵי לָךְ. בְּפִי קְדוֹשְׁךָ כְּבוֹדְךָ וְגִדְלָךְ:  
קהל וּמִפִּי הַכֹּל בְּכֹל אֵילֹוֹתֶם. בְּפִי מַדַּע אֲשֶׁר אַתָּה חֲנֻנְתָּם:  
סו יוֹדוּ פְּלִאָה הַשָּׁמַיִם. וַיִּאֲדַרְוּ קוֹלוֹת מַיִם:  
קהל וַיְרִיעוּ לָךְ כָּל הָאָרֶץ. יוֹדוּךָ כָּל מַלְכֵי אָרֶץ:  
סו אַף יוֹדוּךָ כָּל הָעַמִּים. וַיִּשְׂבַּחֲךָ כָּל הָאֱמִים:  
קהל כָּל זֶרַע יַעֲקֹב עֲבָדֶיךָ. כִּי עָלִיהֶם נִכְרוּ חֲסָדֶיךָ:  
סו אֵת שֵׁם יְיָ יְהִלְלוּ בְּכֹל. אֵל אֱלֹהִים אֱמֶת וּמִלְךָ עוֹלָם:

## שיר היחוד ליום שני בשבוע

סו וְאִנִּי עֲבָדְךָ בֶּן אֱמֶתְךָ. אֲדַבֵּר אֲמִלָּל גְּבוּרֹתֶיךָ:  
קהל דְּרָבִי שְׂבַחֲךָ קִצְתָּם אֲסַפְּרָה. מַעֲשֵׂיךָ מַה נִּזְרָא אִמְרָה:  
סו אִין אֵלֶיךָ עֲרוּךְ בְּפִסָּה. אֲנִידָה עֲצֻמוֹ מִסְּפָר:  
קהל חֲקֹר אֱלֹוֹהַ לֹא יִמָּצֵא. וְתַכְלִית שְׂדֵי לֹא תִקְצָה:  
סו וְלִתְבִינָה הִלֵּא אִין חֲקֹר. וּמִסְּפָר שְׁנָיו לֹא יִחֲקֹר:  
קהל וְגַם אִין מִסְּפָר לְגִדְוִדֶיךָ. בְּצַבְאוֹתֶיךָ אוֹת כְּבוֹדְךָ:

darstellen? Selbst deine Engel schauen dich nicht, die weisesten Herzen finden dich nicht.  
Du klein erkennest dein Lob, Niemand außer dir erfasset deine Kraft, Eigenschaften & Verehrung würdig, keiner außer dir kennet sie.  
Drum sei gebenedeit, wie es dir ziemt, deiner Heiligkeit, Majestät und Größe, von dem Munde Aller, je nach ihrer Kraft, nach der Erkenntniß, deren du sie bequabigtest.  
Es preisen deine Wunder die Himmel, es verherrlichen der Fluthen Stimmen dich.  
Es jauchzen dir alle Lande, es huldigen dir alle Könige der Erde.  
Auch die Völker alle huldigen dir, es rühmen dich alle Nationen; Jakob's Nachkommen, deine Knechte, alle, über die deine Güte mächtig waltet,  
Des Ewigen Namen loben sie alle der Götter Gott ist wahrhaft, König des Weltalls.

### Zweiter Tag.

אֲנִי: Ich, dein Knecht, Sohn deiner Magd, will reden und sprechen von deiner Allmacht; Nur einige deiner gepriesenen Eigenschaften, deiner furchtbaren Thaten will ich erzählen  
Nichts ist dir gleichgestellt im Buche der Weltgeschichte; verkünden nur kann ich deine Eigenschaften, nicht erzählen. Das Sinmen Gottes kann nicht aufgefunden, des Allmächtigen Zweck nicht beschränkt werden.  
Seine Weisheit kann nicht ergründet, seiner Jahre Zahl nicht erforscht werden. Ja! deine Engelschaaren selbst sind ohne Zahl, diese Heere, das Zeichen deiner Herrlichkeit!



שיר היחוד ליום שני

כח איזו עין אשר העידה. וחי לא ראה פני כבודך:  
 קהל נבון וחקם הן לא ידע. ואיך אערוד על אשר לא אדע:  
 מן ואם יאמר איש עד תכליתו. אערוד אליו ובמתקנתו:  
 קהל אבא ואמצא תכלית שבחו. לא נאמנה את אל רוחו:  
 מן יבלע פי לא ידע ערכו. אחרית פיהי ראשית דרכו:  
 קהל ועמדי לא כן אנכי. ופי לא אתן לחטוא וחכי:  
 מן אספרה לאחי קצות דרכי אל. ולישראל מה פעל אל:  
 קהל כפתוב אמרו לאלהים. מה נזרא מעשיך אלהים:  
 מן ואמרת עם זו יצרת לי. יספרו שמי ותהלתי:  
 קהל במצרים שמתי עגילותי. למען תספר את אותותי:  
 מן ואני עבדך על כן אספר. כאשר אדרוש מעל ספר:  
 קהל תהלל נפשי כח מעשיך. וכל קרבי את שם קדשך:  
 מן ואברכה בכל עניני. ובכל לבי אודה את אדני:  
 קהל גם בגרזני רוממותיך. ואת פי אמלא תהלתך:  
 מן פי פי יגיד תהלתך. כל היום את תפארתך:  
 קהל ואמרה נא עוזי נזראותיך. ואשיחה דברי נפלאותיך:  
 מן ואזכיר טובך וצדקותיך. חסדיך וגבורותיך:

Wo ist das Auge, das von dir zeugen könnte? Kein lebendes Wesen hat je geschaut  
 deine Majestät. Der Verständige? der Weise? er weiß nichts! — wie könnte ich dem-  
 nach schließen auf das, was ich nicht lenne?  
 Sprache Einer bis an sein Ende: „ich will hin zu ihm mich wagen, und zuverlässig  
 komm' und find' ich das Ziel seines Ruhmes;“ treulos gegen Gott wäre dieser  
 Sinn:  
 Er muß zu Grunde gehen. denn er kennt sich selbst nicht, seiner Rede Folge, seines  
 Wegs Beginn. Ich bin nicht so vermessen, lasse meinem Munde nicht solch' Sünd  
 entfahren;  
 Meinen Brüdern will ich von den Wegen Gottes Einiges erzählen, an Israel, was  
 Gott gewirkt. So heißt es: „Sprechet zu Gott: Wie furchtbar sind deine Werke,  
 Gott!“  
 Und du sprachst: „Dieses Volk schuf ich mir, daß sie erzählen meinen Namen, mei-  
 nen Ruhm, in Mizrajim übte ich meine Thaten, auf daß du meine Wunder  
 erzählest.“  
 So will ich denn, ich dein Knecht, erzählen wie ich's erfahre aus deinem Buche. Es  
 rühmte meine Seele deiner Thaten Kraft, mein Inneres den Namen deiner  
 Heiligkeit.  
 Ich preise dich in all meinem Thun, mit ganzem Herzen danke ich Gott; meine Kehle  
 sei deines Ruhmes, mein Mund deines Lobes voll.  
 Ja, mein Mund verkünde dein Lob, den ganzen Tag deinen Ruhm; sprechen will ich  
 von deinen gewaltigen Thaten, unterhalten will ich von deinen Wunderdingen.  
 Bedenken deiner Güte und Gerechtigkeit, deiner Gnad' und deiner Allmacht. Ich weiß  
 es, daß du groß bist, über alle Götter hoch erhaben.



## שיר היחוד ליום שני

קהל ידעתי כי גדול אתה. על כל אלהים מאד גדלת:  
 מן כי כל אלהי העמים הם. אלילים אלמים רוח אין בהם:  
 קהל הן לעובדיהם גמול אין משיבים. ולמה להם המה מטיבים:  
 מן ובעת צרה אז יתפללו. ולא יענום כי לא יועילו:  
 קהל הורשים בכל לב לרוח אין בו. וקרוב יי אל עם קרובו:  
 מן היוצר כל הוא אלהינו. הוא עשנו ולו לבד אנחנו:  
 קהל עם ו מרעיתו וצאן ידו. גברך שמו כי לעולם חסדו:  
 מן בצר לנו מאד נמצאת. כי דורשיך לא עובת:  
 קהל ותמיד בפנינו תהלתך. ומהללים לשם תפארתך:  
 מן עד אתה בך ובכבודך. ומשרתיך אף עבדיך:  
 קהל אשר כבודך מלא כל הארץ. וכבודך על כל הארץ:  
 מן נאבותינו פחרו אותך. לבדך לעבוד ואין לזר אתך:  
 קהל גם אנחנו אותך לבדך. געבוד כבן אב ונבכדך:  
 מן והפנו על יחודך. יזמם ולילה עדיך:  
 קהל בפני כלנו ובלבבנו. שאתה לבדך אלהינו:  
 מן אלהינו אתה על יחודך. עדים אנחנו ועבדיך:  
 קהל אין תחלה אל ראשיתך. ואין קץ ותכלה לאחריתך:

Der Völker Göthen alle aber nichtig, stumm sind, in denen kein Geist ist. Thun doch sie in ihren Dienern nichts vergelten, warum thun diese ihnen Gutes beilegen? Warum in Nöthen sie anbeten, sie hören ja nicht, können nicht nützen? — Suchen andächtig nach geistlosen Wesen — der Ewige aber nah ist dem Volke, das ihm naht.

Der das All' schuf, ist unser Gott, er schuf uns, ihm allein gehören wir an — ein Volk seiner Weide, Schafe seiner Macht — seinen Namen preisen wir, ewig ist seine Güte.

Wenn wir in Noth sind, läßt du dich finden, die dich suchen, hast du nie verlassen. Drum ist stets dein Lob in unserem Munde, rühmend deiner Herrlichkeit Namen.

Du bist Zeuge dir und deiner Ehre und deiner Diener, deine Knechte; deiner Majestät die ganze Erde voll. Deine Majestät verbreitet überall.

Darum wählten unsere Ahnen dich, dir allein sie dienten, keinem Fremden neben dir. So auch wir, nur dich allein wir beten an, gleich wie der Sohn den Vater ehrt.

Wir berufen: deiner Einzigkeit Zeugen Tag und Nacht mit Mund und Herz zu sein: Du allein bist unser Gott!

Du unser Gott deiner Einzigkeit sind wir Zeugen, deine Knechte. Ohne Anfang ist dein Erstsein, ohne End' und Ziel dein Letzsein.

Erster du und letzter, ohne Anfang und Ende, unerfaßlich dem Verstande. Deine Göth' hat keine Grenze, deiner Tiefe Maß keine Endr.



## שיר היחוד ליום שני

מ ראשון ואחרון מבלי ראשית. ומבלי אחרית ואין לב להשית:  
 קהל אין קצה אל גבהותך. ואין סוף לעומק מדהותך:  
 מ אין לך סוכב ואין לך פאה. על פן אותך חי לא ראה:  
 קהל אין צד וצלע וצליעוף. ורחב ואורך לא ימצעוף:  
 מ אין פאה לסכיבותך. ואין תוף מכדיל בינותך:  
 קהל אין חכמה אשר תדעך. ואין מדע אשר יגיעך:  
 מ ולא ישיג אותך כל מדע. ואין שכל אשר יבין וידע:  
 קהל ממך מאומה ואיכה אתה. ואיך בלי מאומה כל בראתך:

## ליום שלישי בשבוע

מ אמנם ידעתי כי אתה. אלהי יעקב כל יצרתך:  
 קהל אתה בורא ולא גבראתך. אתה יוצר ולא נוצרתך:  
 מ אתה ממת ואת כל תבלה. אתה מוריד שאול ואף תעלה:  
 קהל ונאמן להחיות מתים אתה. ועל ידי גביאך פן הודעתך:  
 מ ולא תמות אל חי ולא מתה. מעולם ועד עולם אתה:  
 קהל משביר ומוליד ולא נולדתך. מוחץ ורופא ולא חליתך:  
 מ מנת ומדנה אין לפניך. תנומה ושנה אין לעיניך:  
 קהל הלא מקדם אל חי אתה. מאשר בק לא נשתנית:

Kein Umfang, kein Winkel findet statt bei dir, d'rum was lebt, nie schaut es dich,  
 keine Seite, keine Glieder dich beschränken, keine Breite, Länge, Tiefe dich umfassen.  
 Es trennet nichts dein Wesen nach Außen, nichts scheidet von Innen dich in Theile.  
 Keine Weisheit kann dich kennen kein Erkenntniß dich erreichen.  
 Kein Wissen kann begreifen dich, kein Verstand, der da einsehe etwas nur von dir,  
 und wie du seist, und wie du ohne Etwas das All' erschuffst.

## Dritter Tag.

Falsch! ich, ich weiß es, daß du, Gott Jakobs! das All' erschuffst! daß du Schöpfer  
 seist, selbst nicht erschaffen, du Former bist, selbst nicht geformt.  
 Daß du tödtest, Alles verwesen läßt, du in die Gruft senkst — du wieder emporhebst,  
 gewiß die Todten einst erweckst, wie durch deine Profeten du verlündet.  
 Unsterblich du, lebendiger Gott, nie sterblich! von Ewigkeit zu Ewigkeiten du! Ent-  
 bindest, lässest gebären, selbst ungeboren, verwundest, heilest, selbst nie erkrankt.  
 Tod und Siechheit treffen dich nie, Schlummer und Schlaf sind deinen Augen fremd.  
 Bist du ja von jeher lebend'ger Gott! was an dir ist ward nie verändert.



מן ועד העולם לא תשתנה. ומאלהותך לא תתגנה:  
 קהל חדש ונושן לא נמצאת. חדשת כל ולא חדשת:  
 מן לא יחולו זקנה ובחרות. עליך גם שיבה ושחרות:  
 קהל ולא חלו בך שמחה ועצב. ודמיון | נוצר וכל דבר קצב:  
 מן כי לא יסובב אותך גשם. אף לא תדמה אל כל נשם:  
 קהל כל היצורים גבול סבבתם. אל ראשיתם ולאחריתם:  
 מן כי חברואים בגבול שמתם. ולימי צבאם גבול הקפתם:  
 קהל ולך אין גבול ולימיה. ולשנותיה ולעצמה:  
 מן על בן אינה צריך לכל. ולידה ולחסדה צריכים הכל:  
 קהל הכל צריכים לצדקותיה. ואינה צריכה לבריותיה:  
 מן כי טרם כל יציר היית. לבדה מאומה לא נצרכת:  
 קהל ראשית ואחרית בידך ערוכים. אתה כם והם ברוחה שרוכים:  
 מן כל אשר היה בראשונה. ואשר יהיה באחרונה:  
 קהל כל היצורים וכל מעשיהם. וכל דבריהם ומחשבותיהם:  
 מן מראש ועד סוף תדע כלם. ולא תשכח כי אתה אצלם:  
 קהל אתה בראתם ולבך ערכם. לבדה תדע מקומם ודרךם:  
 מן הן אין דבר ממה געלם. כי לפניה נכונים כלם:  
 קהל אין השך ואין מנום וסתר. לנים שמה ולהסתר:

Und in Ewigkeit bleibst du unverändert, von deiner Göttlichkeit unverringert. Neu und alternd war und ist dein Dasein nicht, du das All' erneuest — doch du nicht neu. Nicht angethan sind Alter oder Jugend dir, noch Greifesnam' und Jünglingszeit; nicht kann bewegen dich Freud und Schmerz, Geschaffnen gleich, dem Endlichen gleich. Denn dich umgibt kein Leib, gleichst beseelten Wesen nie. Den Geschaffnen Allen stelltest du die Grenze ihres Anfangs, ihres Endes. Ja! Erschaffnen machtest Grenzen du, ihrer Lebenszeit hast Schranken du gezogen; für dich gibt's keine Grenze, deine Tage, deine Jahre, deine Allkraft. — Darum bedarfst du gar Keines, deiner Hand und deiner Gnad' bedarf Jedes; alle sie bedürfen deiner Milde, du bedarfst nicht deiner Schöpfungen. Eh' noch war ein Wesen, warst du allein — du bedurftest Nichts. Erst und Letzt in deiner Hand gereihet, du in ihnen, sie in deinem Geist verschlungen. Alles was zuerst vorhanden war, und was zuletzt sein wird, alle Wesen, ihre Thaten alle, ihre Reden all' und Dichten — Von Anfang bis End' ist dir bekannt, nichts vergißest du — da du bei ihnen bist. Hast du sie ja geschaffen, eingerichtet sie nach deinem Sinn, d'rum ist dir allein ihr Gang und Thun bekannt. Sieh', kein Ding ist, das vor dir verhohlen wäre, denn vor dir liegt alles da; nicht Finsterniß, nicht Zuflucht, noch Berst, kann Flucht gewähren, kann verbergen.



כו את אשר תבקש אתה מוצא. כלי נטות אליהם בעת שתראה:  
 קהל כי את הכל באחת תראה. לבדה תעשה ואינה גלגלה:  
 כו כי על גוי ועל אדם יחד. על כל תדבר ברנע אחד:  
 קהל תשמע ברנע כל הקולות. זעק ולחש וכל התפללות:  
 כו את תבין אל כל מעשיהם. ברנע תחקור כל ל לבביהם:  
 קהל ולא תאריך על מחשבותיה. ולא תתמהמה על-עצתה:  
 כו אצל עצתה גזרתה. לקן ולמועד קריאתה:  
 קהל וכלם באמת בתם וביושר. מבלי עדה ומבלי חסר:  
 כו ממך דבר לא יאבר. ודבר ממך לא יבד:  
 קהל כל אשר תחפז תוכל לעשות. ואין מי מוחה בידך מעשות:  
 כו יכלת " בחפז קשורה. וברצות " לא אחרה:  
 קהל אין דבר סתר ממך נבחר. עתידות ועזרות לך הם יחד:  
 כו אשר מעולם ועד העולם. הם כלם בך ואתה בכלם:  
 קהל חדשות תגיד וסוד דרכיה. אל עבדיה ומלאכיה:  
 כו ואינה צרי להשמיעה. דבר סוד וסתר להוד עך:  
 קהל כי ממך כל סוד יגלה. בטרם על ל לב כל יציר יעלה:  
 כו בלב כל נברא לא תמצא. מפניו עתק לא יצא:  
 קהל באין לו קצה ולא יחצה. לב לא יתור ואין פה פוצה:  
 כו באין לו רוחות ולא רנחות. אין לו שיחות בו מוכיחות:

Was du suchst, das find'st du gleich ohn' hinzuwenden dich nach ihnen, so du's willst;  
 denn du siehst wie Eins das All', thuest Alles ganz allein, ermüdest nicht.  
 Ueber Völker, über Menschen insgesammt — über Alles sprichst du aus in einem  
 Augenblick; hörst im Augenblick die Stimmen Aller, Geschrei, Geflüster, alle die  
 Gebete.  
 All' ihr Thun bemerkst du, erforsch'st im Augenblick die Herzen Aller. Nicht lange  
 währt dein Sinnen, nicht lange weist dein Rath;  
 Bei deinem Rath ist auch dein Urtheil, das auf bestimmte Zeit du kund machst, nach  
 Wahrheit, voll und recht, nicht mehr, nicht minder.  
 Dir kann Nichts verloren gehen, kein Ding zu schwer sein dir, was du willst, ver-  
 magst du auszuüben, Niemand wehrt Vollbringen dir.  
 Des Ewigen Macht ist eng vereint mit seinem Willen, indem er will, ist jene ohn'  
 Verzug; Geheimes dir nicht unentzogen ist, was kommt, was war — sie sind  
 vereinet dir.  
 Denn von Ewigkeit bis Ewigkeit sie sind sammt in dir, in ihnen du; Neues kündigst  
 du, vertrauend deinen Thaten, deinen Dienern, deinen Engeln.  
 Du bedarfst nicht erst zu hören, was geheim ist, was verborgen, um es zu erfahren;  
 denn dir ist offenbaret, was geheim, eh' dem Sinn' geschaffner Wesen sie entsteigen.  
 In des Erschaffnen Sinn bist du unerreichbar, drum entfahre unsrem Munde keine  
 Frechheit. Wo nicht Endlichkeit, nicht Theilbarkeit — da erpüht kein Sinn, setzmög  
 die Rede nichts.



קהל למרחוק מי ישא רעו. ללא תחלה ולא סוף להגיעו:  
 מן אגודים אחרים תוך וסוף וראש. פה ולב אבלום מדרוש ומקרוש:  
 קהל גבה ועמק געושים בסובב. חכם לב ונכון לא ילכב:  
 מן סובב את הפל ומלא את כל. ובהיות הפל אפה בכל:  
 קהל אין עליה ואין תחתיה. אין חוץ לה ואין בינותיה:  
 מן אין מראה ונב ליחודה. ואין גוף לעצם יהודה:  
 קהל ואין בתוך ממך גבדל. ואין מקום רק ממך נקדל:  
 מן ואיך נאצל מכל ונבדל. ואין מקום רק ממך ונקדל:  
 קהל מקרה ושנוי אין בך נמצא. ולא זמן וערער ולא כל שמצה:  
 מן כל זמן וכל שם אפה מכינם. אפה עורכם ואפה משנם:  
 קהל כל מדע לא ישוג אותה. אין שכל אשר ימצא אותה:  
 מן במדתה חכמתה. בגדלתה תבונתה:  
 קהל חכם אפה מאליה. חי מעצמה ואין בגילה:  
 מן זולת חכמתה אין חכמה. בלתי בינתה אין בינה ומזמה:  
 קהל חלקת בלב חכמים שכל. ורוחה תמלאם ודעתם תשכל:  
 מן מבלעדי כחה אין נבירה. ומבלעדי עזה אין עזרה:  
 קהל אין נכבד כי אם בגדתו. ואין גדול כי אם גדלתו:  
 מן כל יקר וכל טוב מידה. לאשר תחפז עשות חסדיה:  
 קהל אין חקר לגדלתה. ואין מספר לתבונתה:

Wo nicht Seiten, wo nicht Räume sind: wagt die Sprache keine Kunde. Jene Ferne wessen Sinn nimmt's auf zu erreichen, was kein Anfang, keine Ende hat? Fest vereint sind: Mitte, Ende, Anfang — drum zähm' ich Mund und Herz, zu forschen, grübeln. Höhe, Tiefe, Kreisen, fest gewunden, der Weisen Größe kann's nicht fassen. Das All' umgibst du All' erfüllt, im Sein des All' — bist selbst im All'. Nichts ist über dir, nichts ist unter dir, nichts ist außer dir, nichts ist zwischen dir. Keine Licht- und keine Rückenseite deinem Ein-, kein Körper deinem Einheitswesen. Nichts in deinem Innern trennbar, nicht eine Stelle schwach und lösbar; Von nichts entfernt und getrennt, keine Stelle leer, die du nicht fülltest. Weder Zufall noch Veränderung treffen dich, nicht Zeit, Zerstörung, Mangel. Zeit und Schicksal — du bestimmst sie, ordnest und veränderst; kein Wissen fasset dich, begreifen dich kann kein Verstand. Angemessen dir ist deine Weisheit, deiner Würde dein Verstand; deine Weisheit, stammt aus dir, dein Leben bist du selbst, es gleicht dir nichts. Ohne deine Weisheit gibts keine Weisheit, ohne dein Verstand nicht Verstand noch Klugheit. Du hast zugetheilt Verstand dem Herz der Weisen, mit deinem Geist erhältst du sie, verständigst ihre Einsicht. Ohne deine Kraft ist keine Stärke, ohne deine Macht ist keine Hülfe. Ehrenwerth ist keiner, nur wenn du ihn ehrst; keiner groß, nur wenn du ihn groß machst; Jede Würde, jedes Gute kommt aus deiner Hand, dem Gnade du erzeugen willst — Unergründlich deine Größe, unaussprechlich dein Verstand. —



## שיר היחוד ליום שלישי

מן אין עוד זולת הויתך. חי וכל טוב ואין בלתיך:  
 קהל ולפני הכל כל היית. ובהיות הכל כל מלאת:  
 מן לא לחצוק ולא הפוק. יצוריק אף לא מעטוק:  
 קהל בעשותך כל | לא נבדלת. מתוך מלאכתך לא נהדלת:  
 מן בעשותך את השמים. ואת הארץ ואת המים:  
 קהל לא קרבוך ולא רחוקך. כי כל קירות לא יחלקוך:  
 מן זרם | מים לא ישמך. ורוח בפיר לא יהדףך:  
 קהל אף כל מנפת לא תמנפך. אש אוכלה אש לא תשרפך:  
 מן להניותך אין חסרון. ולהודך אין יתרון:  
 קהל כמו היית לעולם תהיה. חסד ועדך בק לא יהיה:  
 מן ושם מעידך פי היית. והנה ותהיה ובכל אמה:  
 קהל הנה לעולם ובן | נודעת. געידך ובן בק העידות:  
 מן שאתה הוא והנה בכל. שלך הכל ימך הכל:  
 קהל שמות יקרך יענו ויעידו. בתקף יקרך בק יקהידו:

## ליום רביעי בשבוע

מן ארזים אלהי אבי ואלי. אנה אלהי צורי ונואלי:  
 קהל איחד אלהי השמים והארץ. בכל יום פעמים:

Keine Dauer, denn dein Dasein ewiglebend! allvermögend! nichts ist außer dir. Vor dem All bist du das All gewesen, und als das All entstand, erfülltest du das Ganze.

Nicht konnten drängen dich, bestimmen dich deine Weltgeschöpfe, noch entkräften dich. Indem du Alles schufst, nicht wardst du abgeschieden, aus deiner Werke Mitte wardst du nicht ausgeschlossen.

Indem du schufst die Himmel, die Erd' und das Wasser — konnten sie nicht nähern dich, noch ferner dich, ja, alle Scheidewände theilen dich nicht ab.

Wasserströme überschwemmen dich nicht; starke Winde stoßen dich nicht; auch der Erde Schlämme schlämmen dich nicht; verzehrend Feuer! Feuer verfehrt dich nicht.

An deinem Dasein find't kein Mangel statt, an deiner Einheit kein Ueberfluß; wie du warest, wirst du ewig bleiben, Mangel, Ueberfluß in dir nie sein werden.

Dein Name zeuge dir: du warst, du bist, wirst sein! im All' du ewig wähest! So wardst du anerkannt, wir bezeugen dir, und so hast selbst gelehret du:

Daß du es selbst, im All', du seist, daß dein das All' von dir das All'! Die Namen deiner Majestät — sie sagens laut und zeugen deiner mächt'gen Majestät, für dich sie zeugen.

## Vierter Tag.

Breien will ich mein und meiner Väter Gott, rühmen hoch meinen Gott und Hort, Erlöser! Verkünden Gottes Einheit, des Himmels und der Erde Gott, an jedem Tage zweimal.



שיר היחוד ליום רביעי

מן אל חי אחד הוא בראנו. אביר יעקב אב לבלנו:  
 קהל אדוננו אדון כל הארץ. מה אדיר שמך בכל הארץ:  
 מן אין כאל אש אוכלה וקנא. לעולם יי אמת אל אמונה:  
 קהל אורי וישעי מעוז חיי. עליו תלויים כל מאויי:  
 מן אלהים אמת הוא אלהים חיים. לא יכילו זעמו גוים ואימים:  
 קהל אדיר ואמין בח ורב אונים. אלהי האלהים ואדוני האדונים:  
 מן אלוה עושי אישי ובוועלי. אלוף נעורי שומרי ועלי:  
 קהל בורא כל וישראל גואל. ברוך אלהים אלהי ישראל:  
 מן בורא רוח הרים יוצר. ממה מופה לא יבצר:  
 קהל גאה משיב גמול על גאים. על הרמים ועל הנשאים:  
 מן גבור בקומו לערוץ בעברה. מהדר גאוונו מי לא ירא:  
 קהל גבה כל אשר תחתיו נושא. ונגדל בח גדולות עושה:  
 מן גדול הוא ושמו בגבורה. אריה שאג מי לא ירא:  
 קהל דורי דגול הוא מרבבה. אל נערץ בסוד קדושים רבה:  
 מן דין יתיב בעתיק יומין. וצבאו על שמאל ועל ימין:  
 קהל הדרו והודו על בני עבדיו. הדר הוא לכל חסדיו:  
 מן הוא אל אלהי הרוחות לכל בשר. שומע תפלה מכל:  
 קהל ודאי ותיק יודע ועד. יי ימלוך לעולם ועד:  
 מן ואשר תרב גאותנו. להלחם | מלחמתנו:

Er, der Eine, Gott der ewig lebt, hat uns geschaffen, der Starke Jakobs, unser Aller Vater! unser und des Weltalls Herr! wie mächtig dein Name auf der ganzen Erde! Nichts ist wie Gott! Er, verzehrend Feuer, Eiferer, denn ewig wahr ist Gott, ein treuer Gott; mein Licht, mein Heil, die Beste meines Lebens, alle meine Wünsche sind an ihn gerichtet.  
 Der Treue Gott, des Lebens Gott ist er — nicht können Heiden, ferne Völker, seinen Zorn besiegen — ; mächtig, allgewaltig, allvermögend, der Götter Gott, der Herren Herr!  
 Gott, mein Schöpfer, Herr, Semal, Führer meiner Jugend, meine Huth, mein Schutz; Schöpfer aller Dinge, Israels Erlöser; Gepriesen Gott! Israels Gott!  
 Der die Winde schuf, die Berge hat gebildet — kein Beschluß mißlinget dir — ; der Hoherhabene übt Vergeltungsrecht den Stolzen, den Hohen, Aufgeblähten;  
 Wenn mächtig er erhebet sich gewalt'gen Zorns wer fürchtet seine hohe Herrlichkeit denn nicht? der Hohe! was unter ihm ist trägt er; groß an Macht übt er große Wunder.  
 Erhaben er, erhaben ist sein Nam' in Allgewalt — ein Löwe brüllend — wer fürchtet nicht? Mein Freund! geschmückt von Myriaden, — tritt mächtig auf im großen Rath der Heil'gen;  
 Als Richter sitzend, Alters her, sein Heer zur Rechten, auch zur Linken; Ruhm und Glanz verbreitend über seine Diener, ruhmvoll zeigt er seinen Frommen sich.  
 Er, der Geister, alles Fleisches Gott, hört an das Flehen Aller, zuverlässig, allwissend, Zeuge, Ewiger! regiert in Ewigkeit.



- קהל זוכר לעולם ברית ראשונים. כיום אתמול | לו אלק שנים:  
 מן זה אלהינו ולו קנינו. וזכרת יה הוא ישענו:
- קהל חלק יעקב יוצר הכל. הגוץ יי וחסיד בכל:  
 מן חי לעולם יי חלקי. חכם הרזים יי חזקי:
- קהל טוב ובטיב המלמד | דעה. מהור עינים | מראות ברעה:  
 מן ישר יי וישר דברו. ידידי ידידות משכנות דבירו:
- קהל יועץ וגוזר ומי יפירנה. ויהתוף ויפעל ומי ישיכנה:  
 מן יפה דודי יפיו ומבבו. יראי גחזו ציון בשוכו:
- קהל כגבור יצא באיש מלחמות. יעיר קנאה לעשות גקמות:  
 מן כפשוט על כנפי נשרים. נשא עבדיו | וישר הדורים:
- קהל בביר פח לב כמו שחל. כלביא וכארי ורוחו בנחל:  
 מן כדוב שפול וקנמר שוקד. דברו לעשות כמקל שקד:
- קהל כדוב שפול וקנמר שחל. פרקב וכעש ורוחו בנחל:  
 מן כפארו כהור בגללתו. ככרוש רענן ענותנותו:
- קהל בתפוח בריחו עוז אהבתו. על ישראל גאותו:  
 מן כחפוח כעצי היער. בן דודי עם יושבי שער:
- קהל בביר פח למרגיזי אל. נזקם וכטל הוא לישראל:  
 מן כוסכי כנת חלקי וגרלי. אני לדודי גחלה ודודי לי:
- קהל כבודי יי לא אמרנה. האמרנהו והאמירנו:

Unser Ruhmes Schwert, den Kampf für uns erlämpfend, eingedenk des alten Bundes ewig, tausend Jahr' ihm gleich der Tag von gestern.

Das ist unser Gott, des harren wir; unser Saitenspiel ist Jah! er unser Heil. Der Alles schuf, ist Jakobs Antheil der Allerbarmer, Gott, der Allgütige

Der ewig lebt, ist Gott, mein Theil; Geheimnißkundig, Gott, meine Stärke immer gütig, Einsicht lehrend, reinen Blickes, Böses nicht würdigt.

Gerad' ist Gott gerade sein Wort — über Alles lieblich, seiner Wohnung Innres — des Rathschluß mächtig: wer will lösen ihn? rafft hinweg und wirket: wer will's abwenden?

Wie schön mein Freund! Seine Schöne, seine Güte wird man schauen wenn nach Zion er heimkehret; einherzieht wie Held und Kriegermann, Eifer weckend, Raube übend; Dem Adler gleich, auf Schwingen seine Duner trägt, auf Streitung führt; gewalt'gen Muths wie Feu und Löwe, festen Sinus wie Wasserstrom;

Mit Bärenwuth, Liegers Eile vollbringt sein Wort, wie Mandeln blühen, so schnell, mit Bärenwuth, wie Lieger, Feu, wie Motte fressend, festen Sinus wie Wasserstrom Hoch empor wie Zeder ragt, saugt wie Zypressenlaub; Zitronenduft, der Liebe Macht süß Israel, sein Stolz;

Wie Apfelbaum im Waldgebölz, so mein Freund mit denen, die am Thore (des Gerichts) sitzen; allgewaltig Gott, die ihn erstruen rächend, mild wie Thau für Israel. Meines Theiles Reich, mein Loos! Eigenthum ich ihm bin, er ist's mir. Gott ist meine Ehre, ihm entlag' ich nicht, Treue wir ihm zugesagt, und er sie uns.



כהל כְּרוּעָה גְבוּר אֲשֶׁר לֹא יוּכַל צִאֲנוּ לְהִצִּיל. וְהָיָה לְמֵאֲכָל:  
 כהל כְּבֹרֵר אֵין אֵיל וְכֹאֲרֹחַ. נֶם וּבוֹרַח מֵר צוֹרַח:  
 כהל כְּבֹרֵיה מִשְׁחִית וְכֹכְפִיר לְעִזְבִּיו. כְּרָקֵב גַּם כָּעֵשׂ לְאוֹיְבָיו:  
 כהל כְּשִׁמִּיר כַּח כְּשִׁמִּיר וְשִׁית. וְלֹא יִשְׁאִיר בְּנִקְקָה זֵית:  
 כהל כְּשִׁמִּיר וְשִׁית צָרִים יִמְגֵן. כְּצִפְרִים עֲפוֹת לְעִירוֹ יִגֵן:  
 כהל כְּנִשְׁמֵי גְדָה לָנוּ יָבֵא. כְּמִלְקוֹשׁ וְכִשְׁל לְדִבְקִים בּוֹ:  
 כהל כְּנִשְׁרֵי יִרְחַף עַל גּוֹזְלָיו. וְכִצֵּל בְּנִפְיוֹ יַחֲסוּ מִיַּחְלָיו:  
 כהל לְבָדוֹ יְיָ הוּא וְנִפְלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. אֵל נוֹרָא עֲלִילוֹת:  
 כהל לְפָנָי עֲמוֹ יִישֵׁר הַדּוֹרִים. וַיִּנְשָׂאֵם עַל בְּנֵפֵי גְּשָׁרִים:  
 כהל לְעוֹלָם חֲלָקִי הוּא וְצוּר לְבָבִי. כָּלָה שְׂאֵרֵי לֶף וְלִבִּי:  
 כהל לְבָדוֹ יְיָ הוּא וְנִפְלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. וְרַב נוֹרָאוֹת:  
 כהל מִקּוֹם וּמְעוֹן אֶתָּה לְעוֹלָמָה. וְאֵין יוֹדַע אֶת מְקוֹמָה:  
 כהל מוֹרְאֵי אֵל רוֹעֵי וַיּוֹצְרֵי. צוּר יִלְדְּנֵי מַחֲלָלֵי וְצוּרֵי:  
 כהל מִרוֹם וּמְעוֹז הוּא לִי וּמְחַסֵּי. מְגִדֵל עַז שֵׁם יְיָ מְנוֹסֵי:  
 כהל מִלֶּדֶד יַעֲקֹב מִשָּׁנֵב לָנוּ. הוּא מְחוֹקְקֵנוּ וּמוֹשִׁיעֵנוּ:

Brüllend wie Löwe, tobend wie Leu — nicht wie ein Fremder, noch Verzagter, nicht wie ein Hirt, der nicht kann retten seine Schafe, die verzehrt werden.  
 Nicht wie ein muthloser Held, wie ein Pilger, der fliehend und laufend bitterlich schreit. Dem Löwen gleich zernichtend, wie Leu, die ihn verlassen, wie Motte nagend ist er seinen Feinden; —  
 Gewalt'ger Kraft — wie Dornen und Disteln, nichts übrig lassend, wie wenn man Oliven pflückt; Dornen gleich und Disteln, wirft die Feinde hin, doch umschattend, wie Vögel, schützt er seine Stadt.  
 Wie milder Regen kommt er uns — die ihm vertrauen, wie Regen und Thau. Wie der Adler um seine Zungen schwebt mit schatt'gen Flügeln: so er denen, die seiner harren.  
 Er allein ist Gott, der Wunderthäter, mächtig, furchtbar in seinem Wirken — schattend, wie Vögel, seine Stadt er schützt, d'rum singen wir in seiner Flügel Schatten Jubellsieder.  
 Dem Reh und dem Hirsche gleicht mein Freund — er kommt mir zuvor, Gott mit Güte; vor seinem Volke her macht er Steilungen eben, trägt hinüber sie auf Adlerflügeln.  
 Gott ist immer mein Theil und meines Herzens Trost, mein Fleisch und mein Herz nach dir schmachten. Er allein ist Gott, der Wunder groß und furchtbar übt.  
 Du bist Ort und Wohnung deiner Welt, und Niemand kennt deinen Ort. Meine Furcht ist Gott, mein Heil, mein Hüter, mein Fels, der mich geboren, mein Schöpfer, Bildner.



## שיר היחוד ליום רביעי

קהל מוֹשֵׁג עוֹלָם | מַלְכוּתָךְ. בְּכֹל הַיּוֹר וְדוֹר מִמְשַׁלְתָּךְ;  
 מִי יִתְנֶךָ בָּאֵח לִי לְצָרָה. הוֹשֵׁעַ יְיָ בִּי יִדָּךְ לֹא קִצְרָה:  
 קהל מְקוֹר חַיִּים | מְקוֹה יִשְׂרָאֵל. לֹא אֶעֱזֹב בִּי מְעִזֵי אֵל;  
 מִן כְּגֹן יִשְׁעֵי וְחֶרֶב בְּאֹהֶה. לְשִׁמְךָ וּלְזִכְרֶךָ נֶפֶשׁ תִּתְּנֶה:  
 קהל מִגֵּן הוּא לְכֹל הַחֹסִים בּוֹ. אֲשֶׁרִי אָדָם אֲשֶׁר עֲזָו לוֹ בּוֹ;  
 מִן נֶבֶר וְנָעִים נְאוֹר וְנוֹרָא. נֶאֱדָר וְנֶאֱזָר שְׁמוֹ בְּגִבּוֹרָה:  
 קהל נֶאֱמָן נֶצַח יִשְׂרָאֵל וְגִזְאֵלוֹ. לֹא יִשְׁקַר אֲשֶׁרִי כָּל חוֹכֵי לוֹ;  
 מִן נֶצַח יִשׁוּרוֹן הָאֵל הַנֶּאֱמָן. מֵאֱלֹהֵי יְהוּדָה לֹא אֶלְמָן:  
 קהל נִפְלָא עַל כָּל הַנִּפְלְאִים. וּמִתְנַשֵּׂא עַל כָּל הַנְּשֹׂאִים;  
 מִן נִקְדָּשׁ וְנִעְרַץ אֱלֹהֵי קְדוֹשֵׁי. נִכּוֹן וְנִשְׁגָב יְיָ נִסִּי:  
 קהל נֹזֵקִים וְנוֹטְר וּבַעַל חֶמָה. לְצָרָיו לְאוֹיְבָיו אִישׁ מִלְחָמָה;  
 מִן נִרִי יְיָ בְּהִלּוֹ נִרוֹ עֵרִי רֵאשִׁי. וְנִר לְרִגְלֵי דְבָרוֹ:  
 קהל סוֹמֵךְ וְסוֹעֵד יְיָ סֹלֵעִי. סוֹבֵל וְסוֹלֵחַ וְנוֹשֵׂא פְשָׁעֵי;  
 מִן סִהְדֵי יְיָ סֹלֵעִי וְסִתְרֵי. סוֹלֵחַ וְסוֹבֵל סַעֲדֵי וְסִבְרֵי:  
 קהל סֹלְעָנִי יְיָ וּמִצִּדּוֹתֵינוּ. עֲזַרְתֵּנוּ וּמִפְּלִטָנוּ;  
 מִן עֲזוֹ וְגִבּוֹר עֲזִי וְעֲזָרִי. עֲלִיזֵן עֲזוֹ לִי אֵל יְהִי עֲרִי:  
 קהל עִיר וְקִדְיֵשׁ | שֶׁת | סְבִיבָיו סִתָּר. אֶכֶן אֶתָּה אֵל מִסִּתְתָּר:

Hohe Beste er und mein Schutz, feste Burg, des Ew'gen Name Zuflucht mir; der König Jakob's eine Schutzwehr uns, Befehle uns gegeben, Beistand uns gewährt. Rettungsturm und Stütze mir, Zuversicht auf Gott den Ewigen ist meine Stärke Weltregent in deinem Reiche, deine Herrschaft für und für.

Wollest du mir Bruder sein in Nöthen! Hilf, o Ew'ger deine Hand ist ja nicht kurz. Lebensquelle, Hoffnung Israels nie will ich verlassen, Gott ist meine Beste. Meines Heiles Schild und Sieges Schwert, zu deinem Namen, deinem Ruhm die Seele strebt; ein Schild ist er Jedem, der ihm fest vertraut, Heil dem Menschen der in ihm sich schützt.

Rein und mild, mächtig, furchtbar, geschmückt, umgürtet mit Kraft sein Name. Treu ist Israels Vertrau'n, Erlöser! Er lügt nicht; Heil denen, die Seiner harren. Jeschuruns Zuversicht, der Gott der Treue; von ihm Jehuda nicht verlassen wird. Ueber alle Wunderbaren, wunderbar, über all' Erhabenen, er erhaben!

Geheiligt, hochehoben, Gott, mein Heiliger, fest und hoch ist mein Panier in Gott. Rächend, zornig, grimmig gegen seine Feinde, gleich dem Krieger. Keine Leuchte, Gott, ein strahlend Licht über meinem Haupte, leuchte mir sein Wort. Gott mich stützt und schützt, mein Fels, erträgt, vergibt, verzeiht die Sünde. Mein Zeuge Gott, mein Fels, mein Schutz, vergibt, erträgt, ist Stütze, Hoffnung mir. Unser Fels ist Gott und unsre Burg, unsre Hilfe, unsre Rettung.

Mächtig, siegreich —, Macht und Hilfe mir; der Höchste stets mein Sieg, ist nie mein Feind. Von Engelschaar umgeben er im Dunkel; wahrlich, Gott, du im Dunkel verhüllt.



יו עד ממהר לשלם גמולו | לאויביו. שומר ברית וחסד לאוהביו:  
 קהל פדה את אבניהם ידיו. היא יפדה את ישראל עבדו:  
 יו פחד יצחק ימן פחדו. על צרי בני יעקב עבדו:  
 קהל פועל וחוקר ודורש ובודק כל | לבבות. לו אתן צדק:  
 יו צרור המור אשכול הפפר. נותן לעמו צריו כפר:  
 קהל צח ואדום דודי בצבאיו אות. על פן נקרא שמו יי צבאות:  
 יו צדיק יי הצור תמים. אבטח עדי עד בצור עולמים:  
 קהל צבא השמים | משתחווים לו. שרפים עומדים | ממעל | לו:  
 יו קדוש הוא בכל מי קדשות. פתות שלש קדוש משלשות:  
 קהל קים לעלמין אלהא תיא. מרא דארעא ומרא דשמיא:  
 יו קוני מרחם | מקנא לשונאיו. קרן ישעי וקרוב לקוראיו:  
 קהל רחוק מפל ואת כל רואה. כי רם יי ושפל יראה:  
 יו רעי יי לא אחר כל. ורב כח ורב חסד לכל:  
 קהל רחום יי רופא ומחבש לשבירי לב. ועוז פובש:  
 יו רעי כלו היא מחבדים. משפטיו אמת מחוקים וחמודים:  
 קהל ראשון ואחרון מעולם ועד עולם אתה אל. שוכן עד:  
 יו שליט מלך שמיא בכל דר ודר. ליה אגא משבח מרומם ומתקד:  
 קהל שמש ומגן יי אלהים. שופט צדק ומשפיל גבוהים:

Selbst Zeuge — eilt er zu vergelten seinen Feinden; den Bund der Treue hält er seinen Lieben. Er, der Abraham, den Liebling frei gemacht, wird Israel sein Knecht befreien.  
 Der von Sizchal war gefürchtet, leget Schrecken auf der Söhne Jakobs Feinde. Er wirket, forschet, wäget, sucht durch alle Herzen: ihn erkenn' ich als gerecht.  
 Inbegriff' der Gült' und Schuld — gibt er für sein Volk die Feinde hin. Glänzend, muthig seinem Heer' erscheint d'rum er „Gott der Heere“ wird genannt.  
 Gerecht ist Gott, ein Schutzfels ohne Fehl, ihm, dem Fels vertrau' ich ewiglich. Die Himmeleheere beten ihn an, Seraphim umgeben seinen Thron.  
 Heilig über alle Heiligkeit ist er; Engel sprechen: „dreimal heilig“ aus. Ewig dauernd, ewig lebend, Gott! Herr der Erde, Herr des Himmels.  
 Mein Schöpfer, mitleidsvoll — eifert gegen seine Feinde; meines Heiles Horn, nahe denen, die ihn anrufen. Fern von Allem — schaut er Alles, hochherab Gott — schaut das Niedre.  
 Mein Hirt ist Gott, mir fehle nichts, allvermögend, Allen göttig. Erbarmungsvoll ist Gott, er heilet, er verbindet zerbrochene Herzen, drückt die Sünde nieder.  
 Lieblichkeit ist meines Freundes Wesen; seine Rechtsprüche wahr; Seine Rechtsprüche wahr und angenehm Erster, Letzter, alle Ewigkeit hi. durch bist du, o Gott, der ewig thront.  
 Erherrschet, der Himmelskönig für und für, ihn preis', erhebe' erhöh' ich; Sonne und Schild ist Gott der Herr, richtet gerecht und beugt die Stolzen.  
 Unmächt'ger! wir erreichen ihn nicht; allkräftig! wer ist ihm gleich? *S. J. L. M. O.*



## שיר היחוד ליום רביעי

מן שניא כח לא מצאנוהו. ישגיב בכחו ומי כמוהו:  
 קהל שלמה שמו פי שלו שלום. פי ידבר אל חסידיו של:  
 מן שם יי אהיה אשר אהיה. תועפות ראם לו כפסיר ובאריה:  
 קהל שדי מאורי מלפי ואלי. הללויה שמו נפשי הללי:  
 מן תתמם עם יושבי נטעים. השריגים שלשת הרועים:  
 קהל תתחסר תתבר עמם. ועם עקשים תתפל | להמם:  
 מן תמים דרפק תקף מכל. תוכל | לבדך לעשות את כל:  
 קהל תוחלתי וסברי ותקותי. תאות נפשי ותשוקתי:  
 מן תהלתי ותפארתי ועזי. מפעי אמי גוחי וגוזי:  
 קהל תמים דעים אל דעות אחר. כל הלכות דורש יהו.

## ליום חמישי בשבוע

מן מי כמוך דעה מורה. גיב שפתים אפה בורא:  
 קהל מהשבותיך עמקו ורמו. ושנותיך לא יתמו:  
 מן לא למדוך חכמתך. ולא הבינוך הבונתך:  
 קהל לא קבלת מלכותך. ולא ירשת ממשתלתך:  
 מן לעולם יהי לך לבדך. ולא לאחרים כבוד הודך:  
 קהל ולא תתן לאלהים אחרים. תהלתך לפסילים וזרים:

(Friede) sein Name, denn sein ist der Friede, verheißet seinen Frommen Frieden.

Sein Name heißt: „Ich bin der ich bin!“ Stark wie das Reem, Löwe und Leu — Schaddaj (Allmächt'ger), mein Licht, mein König und Gott! Hallelujah! seinen Namen lobe meine Seele.

Treu gesinnt bist du den Bürgern jener Pflanzung (Balsästina) den Sprößlingen der dreien Hirten (Abraham, Sischal und Jakob.) Allgütig, gerade gehst du um mit ihnen; den Tüchtvollen bist du unversöhnlich, du betäubest sie.

Wandellos sind deine Wege Allgewalt'ger! du allein bist allvermögend — meine Hoffnung, Zuversicht und mein Vertrauen, meine Lust und mein Verlangen.

Mein Ruhm, mein Stolz, meine Stärke, der meiner Mutter Schooß mich entzogen, vollkommen an Erkenntnissen; der Gedanken Gott, die Herzen allesammt er. Der Einigel

## Fünfter Tag.

Wer wie du, Erkenntniß lehrt? der Lippen Rede du erschuff. Deine Gedanken sind so tief und so erhoben deine Jahre unvergänglich.

Niemand lehrte Weisheit dich, Niemand brachte dir Vernunft bei, dein Reich du nicht erhalten hast, deine Herrschaft nicht ererbt.

Ewig bleibt dir allein, nicht Andern, deines Glanzes Ehre, mit fremden Göttern du nicht theilest deinen Ruhm, mit Götzenbildern.



מן וכבוד וגם כל יקר מאתך. וכבודך לא קררים אתך :  
 קהל אַתָּה תְּעִיד בְּיַחְוָדְךָ. וְתִזְכְּרֶנּוּךָ וְעַבְדֶּיךָ :  
 מן אֱלֹהֵינוּ עַל יַחְוָדְךָ. אַתָּה עַד אָמַת וְאַנְחָנוּ עַבְדֶּיךָ :  
 קהל לְפָנֶיךָ לֹא אֵל הַקְדִּימָה. וּבְמַלְאכְתֶּךָ אֵין זָר עִמָּךְ :  
 מן לֹא נִוְעָצָתָ וְלֹא לְפָדָתָ. בְּחַשְׁךָ בְּרִיאֹת פִּי נְבִינֹת :  
 קהל מִמַּעַמְקֵי מַחְשְׁבוֹתֶיךָ. וּמַלְבָּךְ כָּל פְּעֻלוֹתֶיךָ :  
 מן קִצּוֹת דְּרָבִיךָ הִלֵּא הַבְּרֵנוּ. וּמִפְּעֻשֶׁיךָ הֵן יִדְעֵנוּ :  
 קהל שְׂאֵתָה אֵל כֹּל יִצְרָתָה. לְבַדְךָ מְאוּמָה לֹא נִגְרַעְתָּ :  
 מן לַעֲשׂוֹת מְלֹאכְתֶּךָ לֹא לְחֻצָּתָה. וְגַם לְעֹזֵר לֹא נִצְרַכְתָּ :  
 קהל כִּי הָיִיתָ לְפָנַי הַכֹּל. וְאֵז בְּאֵין כֹּל | לֹא נִצְרַכְתָּ כֹּל :  
 מן כִּי מֵאַהֲבָתְךָ עַבְדֶּיךָ. כֹּל בְּרָאתָ לְכַבּוֹדְךָ :  
 קהל לֹא נִשְׁמַע מִן אֵז וְהִלָּאתָה. וְלֹא קָם וְלֹא נִהָיָה וְלֹא נִרְאָה :  
 מן וְלֹא נִוְדַע אֵל זִוְלָתְךָ. וְאֵין כְּמוֹךָ וְאֵין בְּלֹתְךָ :  
 קהל וְגַם אַחֲרֶיךָ לֹא יִהְיֶה אֵל. רֵאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן אֵל יִשְׂרָאֵל :  
 מן בְּרוּךְ אַתָּה יְחִיד וּמְיֻחָד. יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד :  
 קהל אֲשֶׁר מִי יַעֲשֶׂה כְּמַלְאכְתֶּךָ. כְּמַעֲשֵׂיךָ וּכְגִבּוּרוֹתֶיךָ :  
 מן אֵין יִצִּיר זִוְלַת יִצְרָתְךָ. וְאֵין בְּרִיאָה כִּי אִם בְּרִיאָתְךָ :  
 קהל כָּל אֲשֶׁר תַּחֲפוֹזֵן תַּעֲשֶׂה כֹּכֵל. כִּי אַתָּה גִּעְלִיתָ עַל כֹּל :  
 מן אֵין כְּמוֹךָ וְאֵין בְּלֹתְךָ. כִּי אֵין אֱלֹהִים זִוְלָתְךָ :

Ehr' und Würde gehen von dir aus, deine Ehre theilest du mit Fremden nicht. Du bezeugest deine Einheit, deine Lehre, deine Knechte auch; Gott, auf deine Einheit bist treuer Zeuge du, und auch wir deine Knechte. Vor dir kein göttlich Wesen je vorhanden war, bei deinem Werke war kein Fremder neben dir. Nicht wurdest du berathen, noch belehrt als du zu schaffen begonnen, denn Vernunft in deiner Gedanken Tiefe ist gegründet, aus deinem Sinne deine Werke alle sind. Erkennen wir zum Theile deine Wege nur, so wissen wir aus deinen Thaten doch, daß Alles du geschafften. Gott, allein, und nichts dabei gefehlet dir; Und auszuführen deine Werke du nicht wardst genöthiget, auch der Hilfe du nicht brauchtest, denn du bist vor dem All gewesen, konntest also, da nichts vorhanden, Keines nöthig haben. Die Liebe war's zu deinen Knechten, daß du das All zur Ehre dir erschuffst. Nicht wurde je gehört, behauptet, je bemerkt, gesehen, Noch bekannt: ein Gott wär' außer dir, nicht Deinesgleichen oder Jemand sonst, und niemals wird ein Gott nach dir sein; Erster, Letzter: Gott Israels! Gelobt du, der Einige und Einzige, Gott ist einig, einig sein Name. Wer könnte vollführen wohl, wie du gewirkt, wie deine Thaten, deine Wunder? Kein Bild, das du nicht hast gebildet, kein Geschöpf, das du nicht hast geschafften. Was du begehrest, thuest du im All, denn du bist über's All erhaben



- קהל אַתָּה הָאֵל עוֹשֶׂה פְּלֵא. וְדָבָר מִמֶּךָ לֹא יִפְּלֵא:  
 מִן מִי כְמוֹךָ נוֹרָא תְהִלּוֹת. אֱלֹהִים לְבִדְךָ עוֹשֶׂה גְדוֹלוֹת:  
 קהל אֵינְךָ אוֹתוֹת כְּמוֹ אוֹתוֹתֶיךָ. אַף אֵינְךָ מוֹפֵת כְּמוֹ מוֹפְתֶיךָ:  
 מִן אֵינְךָ תְּבוּנָה כְּתְבוּנָתְךָ. אֵינְךָ גְּדֹלָה כְּגְדֻלָּתְךָ:  
 קהל כִּי מֵאֹד עֲמָקוֹ מַחְשְׁבוֹתֶיךָ. וְנִבְהוּ דְרָכֶי אֲוִרְחוֹתֶיךָ:  
 מִן אֵינְךָ גִּיּוֹן כְּמוֹ גִּיּוֹתֶיךָ. אַף אֵינְךָ עֲנָה כְּעֲנֻתְךָ:  
 קהל אֵינְךָ קָדְשָׁה כְּקִדְשֻׁתְךָ. אֵינְךָ קְרִיבוֹת כְּמוֹ קְרִיבוֹתֶיךָ:  
 מִן אֵינְךָ צְדָקָה כְּמוֹ צְדָקוֹתֶיךָ אֵינְךָ תְּשׁוּעָה כְּתְשׁוּעֹתֶיךָ:  
 קהל אֵינְךָ זְרוּעַ כְּזְרוּעוֹתֶיךָ. אֵינְךָ קוֹל כְּרַעַם גְּבוּרוֹתֶיךָ:  
 מִן אֵינְךָ רַחֲמִים כְּרַחֲמוֹתֶיךָ. אֵינְךָ הִנְיָוֹת כְּהִנְיָוֹתֶיךָ:  
 קהל אֵינְךָ אֱלֹהוֹת כְּאֱלֹהוֹתֶיךָ. וְאֵינְךָ מַסְלִיָּא כְּשֵׁם תְּפִאֲרוֹתֶיךָ:  
 מִן כִּי שְׁמוֹתֶיךָ אֱלִים וּ מְרוֹצִים. בְּזִכְרֶךָ לְחוֹצִים לְהַפְּלִיא גְּחוֹצִים:  
 קהל וְאַשְׁרֵךְ וְחֲרָטוֹם לֹא יִלְחָצוּךָ. וְכָל שֵׁם וְלֵהַט לֹא יִגְצָחוּךָ:  
 מִן לֹא יִגְצָחוּךָ כָּל הַחֲכָמִים. כָּל הַקִּיסְמִים וְהַחֲרָטוֹמִים:  
 קהל אַתָּה מְשִׁיב לְאַחֲזֹר חֲכָמִים. לֹא יוֹכְלוּ לְךָ עֲרוֹמִים וְקוֹסְמִים:  
 מִן לְהִשִּׁיב לְאַחֲזֹר מְזוֹמוֹתֶיךָ. לְהַפֵּר עֲצַת סוֹד גְּזוֹתֶיךָ:  
 קהל מְרִצּוֹנְךָ לֹא יַעֲבִירוּךָ. לֹא יִמְהַרּוּךָ וְלֹא יֵאֲחָרוּךָ:  
 מִן עֲצָתְךָ הַפֵּר עֲצַת כָּל יוֹעֲצִים. וְעִזָּךְ מַחְלִישׁ לֵב אֲמִיצִים:  
 קהל אַתָּה מְצַוָּה וּפְתוּחָךְ מְשׁוּבָה. וְאֵינְךָ עֲלֶיךָ פִּקִּיד מְצַוָּה:

Nichts wie du, und nichts ist außer dir, kein göttlich Wesen nur denn du. Du der Gott, der Wunder thut, nichts ist dir unmöglich.  
 Wer wie du, im Lobe furchtbar? du allein bist's, Gott, der Großes thut. Keine Zeichen wie die deinen, keine Wunder wie die deinen;  
 Keine Weisheit wie die deine, keine Größe wie die deine, denn allzu tief sind deine Gedanken, erhaben deine Handlungsweise!  
 Keine Hoheit gleicht der deinen, keine Milde gleicht der deinen, keine Heiligkeit der deinen gleicht, keine Traulichkeit der deinen gleicht.  
 Keine Güte gleicht der deinen, keine Hülfe wie die deine; keine Macht der deinen gleicht, keine Stimme gleicht deiner Donnerkraft.  
 Kein Erbarmen gleicht dem deinen, keine Gunst der deinen gleicht; keine Göttlichkeit der deinen gleicht, keiner Wunder thut, wie deines Ruhmes Name.  
 Deine Namen sind die Kräfte, die bereit sind — der Bedrängten du gedenkest, — Wunder schnell zu thun. Sterndeuter, Zaubrer bezwingen dich nicht, Beschwörung und Kunst besiegen dich nicht.  
 Dich besiegen alle Weisen nicht, alle Zaubrer und Künstler; du führst rückwärts die Weisen, nicht können Kluge und Zaubrer gegen dich an.  
 Zu wenden rückwärts deine Pläne, zu zerstören deinen Urtheils-Schluß; von deinem Willen bringen sie dich nicht ab, eilen dich nicht, halten dich nicht auf.  
 Dein Entschluß zerstört den Rath der Rätthe alle, deine Macht hingegen schwächt den



כו אתה מקנה ואינך מקנה. לך כל מקנה נפש תרוח:  
 קהל וכל היצורים וכל ענינם. וכל יקר אשר בך אין דמיונם:  
 כו לא מחשבותם | מחשבותיך. כי אין בורא זולתך:  
 קהל ואין דמיון | נפלא אלהינו. ואין חקר נשגב אדוננו:  
 כו סתור מכל סתור. ועמים מכל עמים ומכל פמים:  
 קהל דק מכל דק וצפון מכל. צפון ויכל מכל יכל:  
 כו נשגב מכל נשגב. ונעלם מכל נעלם ושמו לעולם:  
 קהל גבוה מכל גבוה. ועליון מכל עליון ומכל חביון:  
 כו חבוי ועמיק מכל עמיק. לב כל דעת עליו חמוק:  
 קהל שאין שכל ומדע וחכמה. יכולים להשיגות לו כל מאומה:  
 כו לא משיגים לו איד וכסה. לא מוצאים לו דבר דומה:  
 קהל מקרה וערער ושנוי ומפל. וחבר ומסמך אור וגם אפל:  
 כו ולא מוצאים לו מראז וצבע. ולא כל טבע אשר שש ושבע:  
 קהל לכן גבוהות כל עשונות. ונבהלות כל החשבונות:  
 כו וכל שרעפים וכל הרהורים. נלאים לשום פו שעורים:  
 קהל מל שערהו ומלרגבילהו. מלתארהו ומלפרסמהו:  
 כו בכל שכלנו הפשוטהו. בכדענו לכצוא מה הוא:  
 קהל לא מצאנהו ולא ידענהו. אך ממעשיו הברנדהו:

Muth der Starcken. Du gebietest und dein Befehl bestimmt; nicht über dich gebietet ein Befehl.  
 Du die Hoffnung. — Selbst hoffst du nicht — an die sich jede Seele hoffend labt, und alle die Geschöpfe bei ihrem Thun; doch alles Edle, das dir inwohnt, ahnen sie nicht — ;  
 Ihre Gedanken sind nicht deine Gedanken — denn sonder dir kein Schöpfer ist. Nicht wunderlich Gebild ist unser Gott, nicht ein erhabenes Gedankenbild unser Herr.  
 Er ist das geheimste Geheimniß! dunkler als alles Dunkel, als alles Verborgene; des Zarten zartste, des Seltenen seltenste, Mächtigsten mächtigste.  
 Des Erhabenen erhabenste, des Unbekannten unbekannteste, — unbegreifbar sein Name; des Hohen höchstes, des Obern oberstes; mehr als alles Verhüllte verhüllt, tiefer als alles Tiefe, — der durchdringendste Verstand wird irre droh.  
 Denn keine Klugheit, Einsicht, Weisheit können ihm Etwas ähnlichen begreifen nicht an ihm: wie, wie viel, — finden Nichts was ihm gleiche: Zufall, Ungefähr, Veränderliches, Beisatz, Zusatz, Stützpunkt, Helle, Dunkelheit;  
 finden nicht an ihm: Schein, Farbe, nichts Rationelles von den sechs und sieben (Schöpfungstage.) Droh verwirren alle Gedanken, schwinden alle die Berechnungen, Alles Sinnen, alles Nachdenken ermüdet ihm ein Verhältniß beizulegen, zu ermessen zu begränzen ihn, zu beschreiben, zu bezeichnen ihn.  
 Sucht n wir mit unserm ganzen Verstande ihn, mit unsrer Kenntniß: was er sei, zu finden, wir fänden ihn nicht, wir kennen ihn nicht — ; aus seinen Werken nur erkennen wir;



## שיר היחוד ליום חמישי

מן שהוא לבדו יוצר אחד. מי וכל ויכל ויחכם ו מיוחד:  
 קהל כי הוא הנה לכל קודם. על כן נקרא אלהי קדם:  
 מן בעשותו בלי כל כאים ו את כל. ידענו כי הוא כל יכל:  
 קהל באשר מעשיו בחכמה כלם. ידענו כי בכינה פעלים:  
 מן בכל יום ויום פחדשו כלם. ידענו כי הוא אלהי עולם:  
 קהל באשר הנה קודם לכלם. ידענו כי הוא חי וקיים לעולם:  
 מן ואין להרחק אחר יוצרנו. בלבנו ולא בספורנו:  
 קהל לממש וגדש לא נשערהו. לטפל ותאר לא גרמהו:  
 מן ולא נחשבהו לעקר ונצב. ולא למין וכל און ולכל נקצב:  
 קהל כל הנראים והנשקלים. והמדעים בעשר כלולים:  
 מן ושבע פמיות וששת נהות. ושלוש גזרות ועתות ומדות:  
 קהל הן בבורא אין גם אחד. כי הוא ברואם כלם יחד:  
 מן כלם יבלו אף יחלופו. הם יאבדו ואף יספו:  
 קהל ואתה תעמוד ותבכה כלם. כי חי וקיים אתה לעולם:

## ליום ששי בשבוע

מן אתה לבדך יוצר כל הוא. ולא ידמה מעשה לעושהו:  
 קהל כל הארצות לא יבילוה. ואף שמים לא יכלכלוה:  
 מן אז יחלו מים חיים. כפניך. אלהים חיים:

daß er allein der Schöpfer, einig, lebend, allvermögend, weise, einzig sei; daß er vor dem All' vorhanden war, drum Er: „Gott der Vorzeit“ wird genannt. Weil er ohne Etwas Alles hat gemacht, wissen wir, daß er alles vermag; weil in seinen Werken allen Weisheit ist, wissen wir, daß er mit Vernunft sie gemacht. Weil täglich er alle sie erneut, wissen wir, daß er der Gott der Besten ist; weil er vor allen ihnen war, wissen wir, daß er ewig und immer lebt.

Wir dürfen nicht grübeln über unsern Schöpfer, in unsern Herzen, unsern Reden, mit dem Fühlbaren, dem Körperlichen ihn ermessen, mit Eigenschaft und Gestalt ihn vorstellen.

Nicht erachten ihn als Stamm, Grund, Gattung, Kraft und Abgemessenes sonst unter sichtbaren, begreifbaren erkennbaren Dingen (von zehn Zube riff-n.

Sieben Größen, sechs Verwandlungen, drei Spruch-, Zeit- und Maßbestimmungen); sieh, am Schöpfer auch nicht eines ist, sondern er sie allesamt geschaffen hat.

Alle sie veralten, wechseln, vergehen, schwinden hin; du hingegen bleibst, überdauerst sie alle, ja, du lebst, dauerst ewiglich.

## Sechster Tag.

Du allein der Schöpfer bist, das All' nicht halte sich das Werk seinem Schöpfer gleich. Die Länder alle fassen dich nicht, auch die Himmel dich umfassen nicht. Es bebten einst die Flutben vor dir, des Lebens Gott; die Erd' erbehte, Wasser stoben, Regen trat herab vom Himmel.



קהל רָעָשָׁה אֶרֶץ וְנָסוּ מַיִם. וְנָטְפוּ מַיִם | מִן הַשָּׁמַיִם:

וְנָטְפָה לְבַדָּהּ הַשָּׁמַיִם. רוֹקַע הָאָרֶץ עַל הַמַּיִם:

קהל עֲשִׂיתָ כָּל הַפְּצָה לְבַדָּהּ. וְלֹא נִצְרַכְתָּ עֵזֶר כְּנִגְדָּהּ:

וְסוֹעֵד אֵינִי מִי יִסְעָדָהּ. הַכֹּל מִמֶּנָּה וּמִיָּדָהּ:

קהל כְּבֹחָהּ אֲזִי בֵּן עֵתָהּ וְדַעְתָּהּ. וְלַעֲוֹלָם כָּל כְּבוֹדָהּ אֲתָהּ:

וְלֹא יַעֲפֹתָ וְלֹא יִגְעַתָּ. כִּי בְמַלְאכְתָּהּ לֹא עָמְלָתָּ:

קהל כִּי בְדַבְרָהּ כָּל יִצְוֵיהָ. וּמַעֲשֵׂה הַפְּצָה בְּמִאֲמָרֶיהָ:

וְלֹא אֲחֲרָתוֹ וְלֹא מִהֲרָתוֹ. הַכֹּל בְּעֵתוֹ יִסֶּה עֲשִׂיתוֹ:

קהל מִבְּלֵי מְאוּמָה כָּל חַדְשֵׁתָּהּ. וְאֵת הַכֹּל בְּלֵי כָּל פְּעֻלָּתָּהּ:

וְעַל | לֹא יִסוּד הַכֹּל יִסְדָּתָּהּ. בְּרִצּוֹן רוּחְךָ כָּל תְּלִיתָּהּ:

קהל זְרוּעוֹת עוֹלָם אֵת כָּל נוֹשְׂאוֹתָהּ. מִרְאֵשׁ וְעַד סוֹף יֵאֵינָם נִלְאוֹתָהּ:

וְכַעֲיִנְיָה לֹא דָבַר הַקֶּשֶׁה. רִצּוֹנָה כָּל דָּבָר | רוּחְךָ עוֹשָׂהּ:

קהל לְפַעֲלָתָהּ לֹא דָמִיתָ. אֵל כָּל תֵּאָר לֹא שְׁוִיתָ:

וְלֹא קִדְמָה לְמַלְאכְתָּהּ מְלֹאכָה חֲכָמָתָהּ הִיא הַכֹּל עֲרַכָהּ:

קהל לְרִצּוֹנָה לֹא קִדְמוֹ וְאַחֲרוֹ. וְעַל הַפְּצָה לֹא נוֹסֵף וְחֹסְרוֹ:

וְכָל חַפְצָהּ לֹא שְׁכַחְתָּ. וְדָבַר אֶחָד לֹא חֲסָרְתָּ:

קהל לֹא הִחְסַרְתָּ וְלֹא הִעֲדַפְתָּ. וְדָבַר | רַק בָּם לֹא פְעַלְתָּהּ:

וְאֵתָהּ הַשִּׁבְחָם וּמִי הִתְעִיבָם. וְשִׁמְךָ דָּבַר לֹא נִמְצָא בָם:

קהל הַחֲלוֹת בְּחֲכָמָה עֲשִׂיתָם. בְּתִכּוּנָה וּבְדַעַת כְּלִיתָם:

Du spanntest selbst die Himmel, dehntest aus die Erd' übers Wasser; vollbrachtest selbst dein Wollen, bedurftest neben dir der Hülfe nicht.  
Keine Stütze war, dich zu stützen; von dir, von deiner Hand das All'. Deine Kraft von je, sie ist es noch, wie dein Wissen, ewig bleibt mit dir dein Ruhm.  
Du wardst nicht müde, wardst nicht matt, hast bei deinem Werke dich nicht abgemüht denn durch dein Wort entstanden deine Geschöpfe alle, durch deinen Spruch ward deines Willens Werk.  
Hast es nicht verspätet, nicht beeilt, alles hast du schön, zur rechten Zeit gemacht. Aus nichts brachtest du alles hervor, das All erschufest ohne etwas du.  
Auf Grundloses gründetest du das All, an deines Geistes Wille hängtst du Alles; die ew'gen Arme tragen das All, von Anfang bis zu Ende, nie ermüden sie.  
In deinen Augen nichts zu schwer, was dein Geist befiehlt, dein Wille thut. Deinem Werke du nicht gleichest, keiner Gestalt du ähnlich bist.  
Nicht war von deinem Werk ein Werk, deine Weisheit, sie hat das All geordnet. Deinem Willen kam nichts zuvor, nichts hernach, deinem Verlangen nichts hinzu noch davon.  
Von all deinem Wollen vergaßest du nichts, ließeſt auch nicht eines fehlen, nicht zu wenig, nicht zu viel sein, zwecklos schufst du nichts darin.  
Du heißt es gut, wer wollt's verwerfen? tadelhaftes nie gefunden dran. Du singst mit Weisheit an zu schaffen sie, mit Vernunft und Einsicht vollendtest du sie.



## שיר היחוד ליום ששי

מן מראשית ועד אחרית עשׂוים. בְּאֵמֶת וּבְיוֹשֶׁר וְטוֹב רְאוּיִם :  
 קהל הַקְדַּמְתָּ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ. רֹב רַחֲמֶיךָ וְחַסְדֶיךָ :  
 מן פִּי רַחֲמֶיךָ וְחַסְדֶיךָ. הֲלֹא מֵעוֹלָם עַל עַבְדֶיךָ :  
 קהל וְעַד לֹא כָל חַי הוֹכֵן לְכָלְכָל. לִפְנֵי אוֹכֵל תִּתֵּן אֵכָל :  
 מן וּמְזוֹן וּמְכוֹן תַּעֲשֶׂה בְּפִי כָל. צְרִכִי הִבַּל בְּאֲשֶׁר לְכָל :  
 קהל שְׁלֹשֶׁת יָמִים הָרֵאשׁוֹנִים. אִזּוּ הִכִּינוֹתָם לְאַחֲרוֹנִים :  
 מן אִזּוּ עָשִׂיתָ אוֹר בְּשִׁלְמָה. אֲדַר מְאוֹרוֹת מִמּוֹל שִׁלְמָה :  
 קהל בְּטָרָם כָּל יַצִּיר מְאֹד גְּדֹלֶתָ. וְאַחַר כָּל מְאֹד נִתְגַּדְּלֶתָ :  
 מן אִזּוּ בְּעֵין לְבוֹשׁ הוֹד וְהָדָר לֹבֵשׁ. עַד לֹא אוֹרֵג גְּאוֹת לְבָשׁ :  
 קהל אוֹר בְּשִׁלְמָה וְכַמְעִיל עֹזְמָה. שָׁמַיִם פִּירִיעָה נוֹטָה :  
 מן עָשִׂיתָ בָּם לְאוֹרִים דְּרָכִים. וְרִצּוֹא וְשׁוֹב בְּנַחַת מְהֻלְכִים :  
 קהל הַבְּדִלְתָּ בֵּין מַיִם לְמַיִם. בְּמַתִּיחַת רְקִיעַ הַשָּׁמַיִם :  
 מן מְזוֹנוֹת מְעוֹנוֹת לְשָׂרְץ מַיִם. וְעוֹף יַעֲוֹף עַל פְּנֵי רְקִיעַ הַשָּׁמַיִם :  
 קהל עֵשׂוֹב וְחִצִּיר לְבָשָׂה אֲדָמָה. מֵאֵכָל לְחַיָּה וּלְכָל בְּהֵמָה :  
 מן בְּקָרָן שָׁמֵן גֵּן וְנִטְעָה. אֵל הָאָדָם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ :  
 קהל יַעֲזֵר כְּנִגְדּוֹ עָשִׂיתָ לוֹ. יְדֵי מַחְסוֹרוֹ אֲשֶׁר יַחַסֵּר לוֹ :

Von Anfang bis Ende sind sie gemacht nach Wahrheit, Recht, wahrhaft gut. Liebest  
 deiner Hände Werk (den Menschen) voraus gehn, die Fülle deines Erbarmens,  
 deiner Gnade;

Denn dein Erbarmen, deine Gnade, walten ja von jeher über deine Knechte. Eh'  
 was lebt da war, wurde Nahrung bereitet, bevor Genießender war, gabst  
 du Genuß,

Machtest Speis' und Geschmack für Jedes Mund, was das All bedarf, wie's Jedem  
 gebührt. In den drei ersten Tagen (der Schöpfung) da sorgtest für die letzten  
 (Tage) du;

Da hülltest du das Licht wie Gewand, Gewandes Abglanz herrlich die Lichter —  
 Eh' noch das Geschöpf da war, warst du sehr erhaben, und hernach wardst du sehr  
 erhoben —

Damals legtest du an, — nicht ein Kleid, — Pracht und Glanz, Gewebtes nicht  
 war, legtest Hoheit an; das Licht wie Gewand, wie Mantel hülltest, die Himmel  
 wie Teppich spanntest,

Bahntest in ihnen Wege den Lichtern, die hin und her herabstrahlend wandeln, schie-  
 dest ab zwischen Wasser und Wasser vor der ausgedehnten Himmelsdecke;

Speise, Wohnung dem Kriechenden im Wasser, dem Geflügel, fliegend gegen den  
 Himmel; Gras und Kraut die Erde bekleidet: Speise fürs Gewild und  
 alles Vieh.

Auf dem fetten Hügel einen Garten pflanztest, für den Menschen den du geschaffen;  
 Gehülfn um ihn schufst du ihm, genügenden Bedarf der ihm mangelt.



## שיר היחוד ליום ששי

כהל כָּל מַעֲשֵׂיךָ בְּיָדוֹ תַּתָּהּ. וְתַחַת רַגְלָיו הַכֹּל שָׁתָה:  
 קהל לְרַעְלוֹת מַהֵם בְּקָר וְצֹאֵן. עַל מִזְבְּחֶךָ יַעֲלוּ לְרִצּוֹן:  
 כהל כָּל עֲשִׂיתָ לוֹ כְּהוֹנֵת לְשָׂרְתָהּ. לְהַדְרִית קֹדֶשׁ וּלְתַפְאֶרְתָּהּ:  
 קהל שִׁמְתָהּ בְּקִרְבּוֹ חֲכָמַת אֱלֹהִים. כִּי יִצְרָתוֹ לָךְ בְּצֶלֶם אֱלֹהִים:  
 כהל כִּי לֹא מִנְעַתָּה עַל פְּנֵי הָאָדָמָה. צִרְכֵי אָדָם וְכֹלָם בְּחֲכָמָה:  
 קהל מַעֲשֵׂיךָ מְאֹד רַבּוּ וְגִדְלוּ. וְשִׁמְךָ יי כָּלָם יִהְלְלוּ:  
 כהל כִּי רַבּוּ וְגִדְלוּ מְאֹד מַעֲשֵׂיךָ יוֹדוּךָ יי כָּל מַעֲשֵׂיךָ:  
 קהל כָּל פְּעֻלָּתְךָ לְמַעֲנֶךָ. וּלְכַבּוֹדְךָ כָּל קַנְיִינֶיךָ:

## ליום השבת

כהל כִּי אָז בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי נִחַתָּהּ. יוֹם הַשַּׁבָּת עַל בֶּן בְּרַכְתָּהּ:  
 קהל וְעַל כָּל פּוֹעַל תְּהִלָּה עֲרוּכָהּ. וְחַסִּידֶיךָ בְּכָל עֵת יִבְרְכוּכָהּ:  
 כהל כִּי בְרוּךְ יי יוֹצֵר בְּלָם. אֱלֹהִים חַיִּים וּמְלַךְ עוֹלָם:  
 קהל כִּי מַעֲוֹלָם עַל עֲבָדֶיךָ. רוֹב רַחֲמֶיךָ וְחַסְדֶּיךָ:  
 כהל כִּי וּבְמַצְרִים הַחִילוֹתָ. לְהוֹדִיעַ כִּי מְאֹד נַעֲלִיתָ:  
 קהל עַל כָּל אֱלֹהִים בְּעֲשׂוֹתְךָ בָּהֶם. שִׁפְטִים גְּדֹלִים וּבְאֱלֹהֵיהֶם:  
 כהל כִּי בְּקִקְעָךָ יָם סוּף עָפָךָ רָאוּ. הַיָּד רַגְדוּלָה נִירָאוּ:  
 קהל נְהַגְתָּ עִמָּךְ לַעֲשׂוֹת לָךְ. שֵׁם וְתַפְאֶרְתָּ לְהִרְאוֹת גְּדֹלָתְךָ:

Deine Werke alle gabst in seine Hand, unter seine Füße legtest Alles — daß er von ihnen, Kind und Schaf, darbringe, auf deinem Altare geopfert wohlgefällig werde. Machtest ihm Bekleidung, darin er dienen soll, zum heil'gen Schmuck, zur Bracht — ; legtest göttliche Weisheit in sein Inneres, denn du schufst im Ebenbilde Gottes ihn. Du liebest nicht auf Erden fehlen, was Menschen bedürfen — Alles mit Weisheit! Deine Werke, — wie viel, wie groß sind sie! Alle preisen deinen Namen, Gott. Wie viel, wie groß sind deine Werke! Dir danken, Gott, alle deine Werke. Alles schufest du um deinetwillen, zur Ehre dir alle deine Geschöpfe.

## Sabbath.

Auf, den siebenten Tag du ruhest, den Sabbath drum segnest: Da war die ganze Schöpfung des Lobes voll, droh deine Frommen alle Zeit dich loben. Gelobt sei Gott, der alle sie erschaffen, des Lebens Gott, der König der Welt. Ewigkeit waltet über deine Knechte, deines Erbarmens, deiner Gnade Menge. In Mirajim begannst du, zu zeigen dein Erbarmen über alle Götter, denn du übtest an ihnen und an ihren Göttern große Strafgerichte. Als das Rinsensee du gespaltet, sahen sie drin' allmächt'ge Hand und fürchteten. Dem Bul du führtest — daß es dir bringe Ruf und Ruhm, daß es zeige deine Größe —,



כִּי וְדַבַּרְתָּ עִמָּם מִן הַשָּׁמַיִם. וְגַם הָעֵבִים נָטְפוּ מַיִם: קהל  
 יָדַעְתָּ לְכַתֵּם בְּמִדְבָּר. בְּאַרְצָן צִיָּה אִישׁ לֹא עָבַר: קהל  
 מִן תִּפְחָה לְעַמָּךְ. דִּגְן שָׁמַיִם. וְכַעֲסָר שָׂאֵר וּמַצּוֹר מַיִם: קהל  
 תִּגְרַשׁ גּוֹיִם רַבִּים עַמִּים. יִירָשׁוּ אֶרֶצָם וְעַמָּל | לְאֻמִּים: קהל  
 מִן בְּעִבּוֹר יִשְׁמְרוּ חֻקִּים וְהוֹרוֹת. אֲמָרוֹת יִי אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת: קהל  
 וַיִּתְּעַדְנוּ בְּמַרְעָה שָׁמָן. וּמַחְלָמִישׁ צוֹר פִּלְגֵי שָׁמָן: קהל  
 מִן בְּנוֹחָם בְּנוֹ עֵיר קִדְשָׁה. וַיִּסְאָרוּ בֵּית מִקְדָּשְׁךָ: קהל  
 וַתֹּאמֶר פֹּה אֲשַׁב לְאַרְךָ יָמַיִם. צְדָה בְּרַךְ אֲבִיךָ: קהל  
 מִן כִּי שָׁם יִזְבְּחוּ זִבְחֵי צֶדֶק. אִף בְּהִנֵּיךָ יִלְבָּשׁוּ צֶדֶק: קהל  
 וּבֵית רַלְוֵי גְעִימוֹת יִזְמְרוּ. לָךְ יִתְרוּעְעוּ אִף יִשִּׁירוּ: קהל  
 מִן בֵּית יִשְׂרָאֵל וַיֵּרְאוּ יִי. יִכְבְּדוּ וַיִּוְדוּ שִׁמְךָ יִי: קהל  
 רְמִיבוֹת מְאֹד לְרֵאשׁוֹנִים. בֵּן תִּשְׁיֵב גַּם לְאַחֲרוֹנִים: קהל  
 מִן יִי תְּשִׁישׁ נָא עָלֵינוּ. בְּאִשֶּׁר שִׁשְׁתָּ עַל אֲבוֹתֵינוּ: קהל  
 אֹתָנוּ לְהַרְבּוֹת וּלְהַטִּיב. וְנִזְדָּה לָךְ לְעוֹלָם כִּי תִטִּיב: קהל  
 מִן יִי תִבְנֶה עִירָךְ מְהֵרָה. כִּי עָלֶיךָ שִׁמְךָ נִקְרָא: קהל  
 וְקָרַן דָּוִד תִּצְמִיחַ בָּהֶן. וְתִשְׁכּוֹן לְעוֹלָם יִי בְּקִרְבָּהּ: קהל  
 מִן זִבְחֵי צֶדֶק שִׁמְךָ נִזְבְּחָה. וְכִימִי קָדַם תִּפְעַרְבַּ מִנְּחָה: קהל  
 וּבְרַךְ עַמָּךְ בְּאוֹר פְּנֵיךָ. כִּי תִסְצִים לְעִשׂוֹת רְצוֹנְךָ: קהל

Sprachst mit ihnen vom Himmel herab — Wetterwolken sich ergossen — liebest reisen sie in Wüstenei in öd'm Land, ein Wand'rer nie betrat.

Himmelspeise gabst du ihnen, Fleisch, des Bodens Frucht, aus Felsen Wasser floß; Völker triebst du weg, Nationen viele, deren Land und Gut sie erben sollten:

Auf daß sie Gesetz und Lehre halten, des Ew'gen Sprüche, reite Sprüche! auf fetter Weide wonniglich, bei Oelströmen aus hartem Kiesel.

Als Ruhe sie erlangt, erbauten sie deine heil'ge Stadt, verherrlichten dein heil'ges Haus; „Hier!“ sprachst du, „will ich wohnen auf ew'ge Zeiten, segnen ihre Kost.“

Dort brachten, frommen Sinnes, Opfer, deine Priester weisevoll, sangen Hymnen die Leviten, tönten Lob und Posaunenschall,

Und Israel, die Gottesfürchtigen, deinen Namen ehrend priesen. O, wie gütig du den Eltern warst! Sei gütig auch den Kindern.

Ew'ger! freu dich unser, wie einst der Eltern dich gestreut hast, sei gütig mehr und mehr mit uns, daß wir immer dich deiner Gnade wegen preisen.

Erbaue, Ew'ger, deine Stadt recht bald, die deinen Namen führet, laß Davids Heil in ihr erblickn, deinen Thron in ihr erstehn!

Daß fromme Opfer wir dann bringen, Speiseopfer wie zuvor, gefällig dir, mit deines Antlitzes Licht den Segen deinem Volke leihest, die deinen Willen gern erfüllen wollen.



מן וברצונך תעשה חפצנו. הבט-נא עמך בלנו:  
 קהל בחרתנו להיות לך לעם סגולה. על עמך ברכתך סלה:  
 מן ותמיד נספר תהלתך. ונהלל לשם תפארתך:  
 קהל ומברכתך עמך יבורך. כי את כל אשר תברך מבורך:  
 מן נאני בעודי אהללה בוראי. ואברכה כל ימי צבאי:  
 קהל יהי שם יי מבורך לעולם. מן העולם ועד העולם:

בכתוב ברוך יי אלהי ישראל מן העולם ועד העולם. ויאמרו כל העם  
 אמן והלל ליי: ענה דניאל ואמר להוא שמה די אלהא מברך מן עלמא ועד  
 עלמא די חכמתא וגבורתא די לה היא: ונאמר ויאמרו הלויים ישוע וקדמיאל  
 בני חשבניה שרכיה הודיה שבניה פתחיה קומו ברכו את יי אלהיכם מן  
 העולם ועד העולם ויברכו שם בבורך ומרום על כל ברכה ותהלה: ונאמר  
 ברוך יי אלהי ישראל מן העולם ועד העולם ואמר כל העם אמן הללויה:  
 ונאמר ויברך הויד את יי לעיני כל תקהל ויאמר הויד ברוך אתה יי אלהי  
 ישראל אבינו מעולם ועד עולם:

## שיר הכבוד

מן אנעים זמירות ושירים אארונו. כי אליך נפשי תערוג:  
 קהל נפשי חמדה בצל ידך. לדעת כל רז סודך:  
 מן מדי דברי בכבודך. הזמה לבי אל הודיך:  
 קהל על כן אדבר בך גבדרות. ושמה אכבד בשירי ידירות:

Gefall' es dir nach unserm Wunsch zu thun! Schau hier dein Volk wir alle, die du  
 zum Eigenthum erkoren dir, und dein gesegnet Volk ist:  
 Daß immer wir deinen Ruhm verkünden, preisen deinen Ehrennamen; Segen deinem  
 Volke werde — wen du segnest, der ist gesegnet. —  
 Aber ich rühme meinen Schöpfer lebenslang, bete an so lang mir Frist gegeben hier.  
 Es sei gelobt des Ewig'n Namen ewig, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

## Hochgesang.

Lieblich ertöne mein Saitenspiel, stimme Gesang, denn nach dir meine Seele schmach-  
 tet. Meine Seele hinblickt nach deiner Allmacht Schatten, zu erfahren deines  
 Rathes Tiefe.  
 Wenn von deiner Majestät ich rede, schlägt mein Herz deiner Liebe hoch empor. So  
 will ich preisend von dir reden. Liebesgesang deinem Namen weihen.